

**Sanierung und Einrichtung von Ganztagesplätzen im prot. Kindergarten
"Louise-Scheppler", Kranichstraße 15, 67069 Ludwigshafen gemäß
Vereinbarung Kofinanzierung, Ziffer 1 und 6, 70 % und 95 % Zuschuss**

KSD 20146226

ANTRAG

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Der Träger erhält vorbehaltlich des Nachweises über die Gesamtfinanzierung und der Genehmigung durch die ADD, einen Zuschuss wie folgt:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Einrichtung von Ganztagesplätzen,
Sanierung u. Brandschutz bis zu | 358.821,50 Euro |
| 2. Auslagerung und Brandschutz bis zu | 20.528,00 Euro |
| 3. Mietausfall während der Auslagerung bis zu | 1.286,25 Euro |

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 380.634,73 Euro wurden im Haushaltsplan 2014 im Budget 3-15 der Investitionsnummern 0135035800 und dem Sachkonto 5599900 eingebracht.

1. Sanierung und Einrichtung von Ganztagesplätzen

Der Träger des o.g. Kindergartens beantragt die Einrichtung von Ganztagesplätzen. Die Einrichtung ist dreigruppig, hat 75 Plätze, davon 18 Zweijährige. Die Nachfrage im Stadtteil nach einem Ganztagesplatz steigt kontinuierlich an.

Der Jugendhilfeausschuss hat bereits am 23.04.2009 den Bedarf von insgesamt 20 Ganztagesplätzen und am 14.03.2013 von insgesamt 25 Ganztagesplätzen für den Kindergarten beschlossen.

Hierzu benötigt der Kindergarten aber weitere Räumlichkeiten, wie z. B. einen Schlaf- und ein Multifunktionsraum. Neben dem Kindergarten sind zwei Wohnungen frei geworden, die der Träger gerne für den Kindergarten nutzen möchte.

Außerdem hat der Kindergarten einen großen Sanierungsbedarf. So muss u. a. der Boden, eine neue Heizungsanlage, die Decken sowie die Fenster in den Räumlichkeiten saniert werden. Im Rahmen der Prüfung auf Sanierung wurde festgestellt, dass ein Teil des Kindergartens und der Wohnung schadstoffbelastet sind, so dass die Kinder während des Umbaus ausgelagert werden müssen.

Die geschätzten Kosten für die Umbaumaßnahmen einschließlich der Schadstoffsanierung betragen ca. 498.534,00 Euro.

Des Weiteren müssen kleinere Brandschutzmaßnahmen erledigt werden wie z.B. der Einbau einer Brandschutztür, zusätzliche Rauchmelder sowie die Abnahme durch den Sachverständigen. Die Kosten betragen hier ca. 10.366,00 Euro.

Es errechnet sich folgender Zuschuss:

- 70% gemäß Vereinbarung Kofinanzierung Ziffer 1, Kosten ca. 498.534,00 Euro. Der Zuschuss beträgt 348.973,80 Euro.
- 95% Zuschuss gemäß Vereinbarung Kofinanzierung Ziffer 6, entstehen Kosten in Höhe von ca. 10.366,00 Euro. Der Zuschuss beträgt somit 9.847,70 Euro.

Der Zuschuss beträgt somit ca. 358.821,50 Euro.

2. Auslagerung

Während der Schadstoffsanierung im o.g. Kindergarten ist es notwendig, die Kinder auszulagern. Es sind ca. 57 Kinder unterzubringen. Eine Kindergartengruppe mit Zweijährigen soll in den prot. Kindergarten Regenbogen, Brüsseler Ring 57 in den Gruppenraum der Schulkindgruppe Lollypop ausgelagert werden. Die Schulkindgruppe wird in dieser Zeit im Gemeindehaus der prot. Kirchengemeinde Pfingstweide einen Raum belegen.

Die weiteren Kinder sollen in das prot. Gemeindehaus Edigheim in der Badgasse 19 ausgelagert werden.

Die Kosten der Auslagerung betragen ca. 28.345,00 Euro.

- Zuschuss 70%: Kosten ca. 25.597,00 Euro, z.B. für Umwehrung für Kellerabgang im Hof, Einlagerung Mobiliar, Umzug Möbel und verschiedene kleinere Sicherheitsmaßnahmen.
Der Zuschuss in Höhe von 70% beträgt 17.918,00 Euro.

- Zuschuss 95% Brandschutz: Kosten ca. 2.747,00 Euro, z.B. für vernetzte Rauchmelder, Vergitterung Eingangstür, eine Brandschutztür.
Der Zuschuss in Höhe von 95% beträgt 2.610,00 Euro.

Für die Auslagerung errechnet sich ein Zuschuss in Höhe von ca. 20.528,00 Euro.

3. Mietausfall

Wegen der Schadstoffsanierung muss der Kindergarten vorübergehend ausgelagert werden. Die Auslagerung soll maximal ein halbes Jahr dauern.

Eine Kindergartengruppe mit den Zweijährigen soll in den Räumen der Schulkindgruppe Lollypop im prot. Kindergarten Pfingstweide untergebracht werden. Die Schulkindgruppe wird in dieser Zeit ins Gemeindehaus der prot. Gesamtkirchengemeinde ausgelagert. Der Mietausfall für diese Zeit beträgt 812,50 Euro.

Die verbleibenden Kinder werden in das prot. Gemeindehaus Edigheim, Badgasse 19, ausgelagert. Die Mietausfallkosten betragen für ein halbes Jahr 1.025,00 Euro.

Es entsteht für beide Gemeindehäuser ein Mietausfall in Höhe von 1.837,50 Euro.

Der Zuschuss in Höhe von 70% beträgt somit **1.286,25 Euro**.

Der Bereich Gebäudemanagement hat die Kosten unter Nr. 1 (ohne Möbel) und 2 sachlich, fachtechnisch und rechnerisch geprüft und als angemessen bewertet.

Der Bereich Schulen und Kindertagesstätten hat die Kosten unter Nr. 1 (Möbel) und die Mietausfallkosten unter Nr. 3 sachlich und rechnerisch geprüft und als angemessen bewertet.

Es wurde ein Antrag auf Genehmigung bei der ADD wegen des Gesamtzuschusses gestellt.